

Durch Raum und Zeit

Das internationale Trio „Captured Moments“ spielte im Kick

HERSBRUCK – „Captured Moments“ zauberten Traumatosphäre und Klangteppich im Kick mit akustischem Weltmusikjazz.

„Captured Moments“, das sind der australische Flötist Charles Davis, der in Stuttgart lebende, deutsch-schwedische Jazzgitarrist Sven Götz und Bassist Steffen Hollenweger – alle zusammen feinfühlig interpretieren einer äußerst tief sinnigen und einfühlsamen musikalischen Sprache, die diese Köpfe zu verbinden scheint.

Bereits in ihrem Eröffnungstück entführen sie ihr Publikum in Raum und Zeit. Beim Einstimmungsinstrument handelt es sich eher um eine Fagott- als eine Querflöte, mit einem tollen Soundspektrum. Das lässt Platz zum Augen schließen und mitfühlen, bildet Inseln der Vorstellungskraft, schlägt Brücken im Kopf.

Schräg, aber irgendwie mitreißend einfühlsam ist das nächste Stück: gemeinsame Melodielinien von Gitarre und Flöte, zu denen der Kontrabass von Hollenweger zart das Fundament bildet. Von Zeitgenössischem zu Folk, grenzenüberschreitend, von Ostmusik zu französischen oder arabischen Klängen und Kammermusikanleihen, hauchen die Instrumente ihre Töne in den Saal und das Publikum nimmt es

in sich auf. „Die Gitarren gehen nach Süden,“ so der Künstler Davis, „die hier überwintern sind aber nicht die Flamenco- sondern die Flamingogitarren.“ Sowohl filigrane Themen wie auch schwebend langsames Material finden sich in diesem Programm.

Dazu braucht es kaum Equipment oder Tonklanghascherei. Ein virtuoser Flötist, der die unterschiedlichsten Instrumente einbindet, spielt sich brillant durch den Abend. Nylongitarre und Steelstring: Wunder schön pur und direkt ist der Sound, der ohne Rhythmusmaschinen auskommt und für sich alleine steht. Verstehen geht hier nur über das Innere, ohne Sicht, nur das Mitfühlen zählt.

Die Herren dreier Länder agieren zusammen über ihre Musik und verbinden sich unsichtbar miteinander. Einflussübergreifende Darbietung auf hohem solistischem Niveau mit schwer nachverfolgbaren Passagen ohne großes Überleiten zwischen den Stücken. Die Band hat bereits auf den unterschiedlichsten Bühnen gespielt, von den Leverkusener Jazztagen bis zum Schwarzwald-Musikfestival, ist liveerprobt und agiert auf hohem Level durch die eigenwilligen Kompositionen eines akrobatischen Flötisten, der sich in ellenlangen Toneskapaden mit seinen Mitstreitern verfängt und in die Tiefen der Musik abtaucht. Zum Abheben!

Wer mehr erfahren möchte:
www.charles-davis.de

Im Kick geht es am 14. Januar weiter mit den Vivid Curls

Ihr Draht zur
HZ-Kultur:



Walter Grzesiek Tel. 09151/ 7307-42
E-Mail: kultur@hersbrucker-zeitung.de



Das internationale Trio von „Captured Moments“ zauberte Traumatosphäre und Klangteppiche im Kick.
Foto: Th. Raum